Bern. Die Schweizer Reiterliche Vereinigung veröffentlichte in Kurzform die wichtigsten Entscheidungen des Präsidiums:

Ethikartikel / Blutregelartikel

Der Vorstand entscheidet, dass ein Schweizerischer Ethik- sowie Blutregelartikel, analog dem der deutschen Reiterlichen Vereinigung FN, erarbeitet werden soll. Dieser wird anschließend im Vorstand besprochen, danach an die Veterinärkommission, Reglementskommission sowie allen Leitungsteams der Disziplinen zur Abstimmung gegeben. Der/die Artikel soll/en baldmöglichst eingeführt werden.

Regelung betreffend Nasenriemen

In Dänemark ist 2017 eine allgemeine Regelung eingeführt worden, die vorschreibt, wie fest die Nasenriemen (betrifft alle Disziplinen) verschnallt werden dürfen. Der Vorstand regt an, dass alle Disziplinen sich im ersten Quartal 2018 zu diesem Thema Gedanken machen und konkrete Vorschläge zuhanden des Vorstands machen sollen.

Springen: Hinterbeingamaschen

Der Vorstand wird das Gespräch mit der Disziplin Springen aufnehmen, um einen Regelungsvorschlag zu entwerfen und zu entscheiden, ab wann diese Regelung für alle Kategorien in der Schweiz eingeführt werden soll. Ein Verbot von bestimmten Hinterbeingamaschen ist für B- und Jungpferde-Prüfungen bereits in Kraft.

Misterschaften – Einschränkungen für Medaillenvergabe

Der Vorstand hat bestimmt, dass grundsätzlich für alle Disziplinen mindestens fünf Teilnehmer für eine Medaillenvergabe an den Schweizer Meisterschaften an den Start gehen müssen. Für folgende Disziplinen gilt, dass mindestens drei Teilnehmer starten müssen und es gelten folgende spezielle Bestimmungen:

Vielseitigkeit:

Qualifikation für die Schweizer Meisterschaft: Auf gleicher Stufe eine Prüfung im laufenden und vorangegangenen Jahr beendet haben. Dies soll generell für alle Kategorien und unabhängig

der Teilnehmerzahl gelten.
Qualifikation Erhalt Medaille: Prüfung beenden.

Voltigieren:

Kategorien Einzel Herren Kategorie ST und Einzel Herren Kategorie SJ erhält die Sonderbewilligung zur Durchführung der Schweizer Meisterschaften mit mindestens drei Teilnehmern:
Qualifikation für die Schweizer Meisterschaft: Der Teilnehmer muss mindestens an drei nationalen Turnieren gestartet sein. Mit einem Ausnahmegesuch können auch zwei CVIJ2* oder CVI3* zur Qualifikation zählen.

Die drei besten Noten müssen einen Notendurchschnitt von mindestens 6.1 erreichen.
Qualifikation Erhalt Medaille: Der Teilnehmer muss beide Umgänge vollständig absolviert haben.

Distanzreiten:

Nachwuchs: Da immer zu wenige Teilnehmer pro Ritt sind, gibt es neu ein Cup-System (Art Jahreswertung). Medaillenberechtigt ist nur, wer mind. 3 Ritte in der Wertung beendet hat (SM-Cup-Reglement in Erarbeitung).

Meisterschaften – Vierkampf

Der Vorstand stimmt zu, dass eine Schweizer Meisterschaft in der Kategorie Erwachsene (Dressur, Springen, Laufen, Schwimmen, die Red) weiter durchgeführt wird. Am Testlauf 2017 waren sechs Teams angemeldet, wobei dann fünf an den Start gingen. Die Zielvorgabe war fünf bis sechs Teams, was hiermit erreicht worden ist.

Meisterschaften 2018 – Medaillenübergaben

Der Vorstand hat alle Termine unter sich verteilt und an jeder nationalen Meisterschaft wird ein Vorstandsmitglied die Medaillenübergabe vornehmen.

Alterslimite Offizielle

Der Vorstand spricht sich gegen die Aufhebung der bestehenden Alterslimite von 75 Jahren aus.